AVERP

Kundeninformation

E-Rechnung: Pflichten und AvERP

Was der Gesetzgeber verlangt – und was AvERP im Release 2027 umsetzt

EINGANG
seit 01.01.2025
Empfang von E-Rechnungen: Pflicht für alle

AUSGANG
bis 31.12.2026
Versand: Papier und PDF noch erlaubt

AUSGANG
2027
E-Rechnung Pflicht, Papier/PDF nur bis 800.000 € Vorjahresumsatz

AUSGANG
ab 01.01.2028
E-Rechnung für alle inländischen B2B-Umsätze

Henrik Plagge · erp consulting plagge
Stand: Oktober 2026 · Grundlage: UStG, BMF-Schreiben vom 15.10.2025 · keine Rechtsberatung

Eingang: Empfangen und verarbeiten

Die Empfangspflicht gilt seit 01.01.2025 – ohne Übergangsfrist

Das fordert der Gesetzgeber	So setzt AvERP es um	Status
Empfangspflicht: Jedes inländische Unternehmen muss E-Rechnungen nach EN 16931 empfangen können.	**Import von ZUGFeRD und XRechnung:** AvERP erkennt PDF und XML automatisch und liest beide ein.	Erfüllt
Übermittlungsweg frei: Das Gesetz schreibt keinen Weg vor, z. B. E-Mail, Peppol oder Portal.	**Mehrfachauswahl beim Import:** Mehrere E-Rechnungen auf einmal einlesen und verarbeiten.	NEU im Release
Inhalte richtig zuordnen: Die Daten müssen korrekt in Einkauf und Buchhaltung ankommen.	**Intelligente Zuordnung:** Lieferant, Artikel, Bestellung, Nebenkosten und Einheiten, mit Lernfunktion je Lieferant.	Darüber hinaus
Daten prüfen und ergänzen: Importierte Werte sind vor der Verbuchung zu kontrollieren.	**Neue Prüfmaske:** Massenimport, Farbstatus und Statusverwaltung bis zur Freigabe; Automatik in 4 Stufen bis „Fertig melden“.	NEU im Release

Eingang: Prüfen und aufbewahren

Aufbewahrung 8 Jahre – Mängel können den Vorsteuerabzug gefährden

Das fordert der Gesetzgeber	So setzt AvERP es um	Status
Rechnung auf Eingang prüfen: Die Validierung gilt laut BMF als Weg zur Rechtssicherheit; aktuell XRechnung 3.x.	**Automatisch einlesen und validieren:** Job-Server und KoSIT-Validator laufen lokal beim Kunden, Prüfprotokoll im DMS.	*In Arbeit*
Mängel erkennen: Fehlerhafte Rechnungen können den Vorsteuerabzug gefährden.	**Geplant:** Rechnungseingang bei abgelehnter Datei sperren (kennzeichengesteuert).	*In Arbeit*
8 Jahre aufbewahren: Aufzubewahren ist die strukturierte E-Rechnung, ein Papierausdruck genügt nicht.	**Originaldatei im DMS:** XML und PDF werden beim Import abgelegt (bei angebundener DMS-Datenbank).	**Erfüllt**
Nachweis gegenüber Prüfern: Maschinenlesbar, auswertbar und nachvollziehbar (GoBD).	**FiBu-Export mit passender Anlage:** DMS-Kategorie wird automatisch zugewiesen, beim Export hängt AvERP XML oder PDF an.	**NEU im Release**

Ausgang: Format, Profile und Erzeugung

Ab 2027 für Unternehmen über 800.000 € Vorjahresumsatz, ab 2028 für alle

Das fordert der Gesetzgeber	So setzt AvERP es um	Status
Standardformat EN 16931: XRechnung oder ZUGFeRD, kein reines PDF. Ausnahmen: Privatkunden, Beträge bis 250 €.	**Beide Formate:** XRechnung (UBL und CII, optional mit eingebettetem PDF) und ZUGFeRD (EN 16931, EXTENDED).	Erfüllt
ZUGFeRD-Profile: Gültig ab Profil EN 16931, MINIMUM und BASIC WL genügen nicht.	**Standardprofil EN 16931:** ZUGFeRD wird standardmäßig im Profil EN 16931 erzeugt, EXTENDED ist optional.	NEU im Release
Aktuelle XRechnung-Version: Es gilt XRechnung 3.x.	**Version im Mandanten hinterlegt:** Einstellbar (BR-DE-21), aktuell 3.0.	Erfüllt
XML ist maßgeblich: Bei ZUGFeRD muss das PDF inhaltlich zum XML passen.	**Erzeugung aus einer Hand:** Per Utility, Druckvorschau oder E-Mail-Versand; Format von Firma über Kunde bis Rechnung vorbelegt.	NEU im Release

Ausgang: Pflichtangaben und Versand

Das Gesetz regelt das Format, nicht den Übermittlungsweg

Das fordert der Gesetzgeber	So setzt AvERP es um	Status
Verkäuferangaben: Anschrift, USt-IdNr., rechtliche Angaben (BT-30, BT-33).	**Mandantenstamm:** Steuernummer, Register und Unternehmensangaben werden übernommen.	NEU im Release
Leitweg-ID, Käuferreferenz: Öffentliche Auftraggeber verlangen die Leitweg-ID.	**Adressstamm:** Leitweg-ID, Scheme-ID, Peppol-ID und BT-46 je Kunde.	Erfüllt
Codelisten, Zahlungsangaben: Gültige Codes (UN/ECE, UNTDID), korrekte Bankverbindung.	**Codes direkt im Stamm:** UN/ECE je Einheit, UNTDID für Nebenkosten, Konten im Firmenstamm.	Erfüllt
Elektronische Übermittlung: Weg frei wählbar, z. B. E-Mail oder Peppol.	**E-Mail und XRechnung per Utility:** Versand aus der Druckvorschau mit passendem Anhang.	Erfüllt
Automatisierung: Nicht gefordert, aber wirtschaftlich sinnvoll.	**Automatischer E-Mail-Versand:** Per Druckjob-Server ohne manuelles Zutun.	NEU im Release
Peppol-Netzwerk: Standardisiertes Netz für den Austausch.	**Versand über Peppol:** Scheme-ID und Participant-ID vorhanden, Automatik in Arbeit.	*In Arbeit*

AvERP ist für 2027 gerüstet – und geht weiter

Alle gesetzlichen Anforderungen für 2027 und 2028 sind abgebildet

	Erfüllt	NEU im Release	In Arbeit
Eingang	• Empfang und Import von ZUGFeRD und XRechnung • Alle Dateien im DMS	• Prüfmaske mit Massenimport und Status • Automatik in 4 Stufen bis „Fertig melden“ • DMS-Kategorie, FiBu-Export mit XML/PDF	• Automatisches Einlesen über den Job-Server • Validierung mit KoSIT-Validator, Prüfprotokoll im DMS • Sperre bei Fehler (geplant)
Ausgang	• Beide Formate, XRechnung 3.x • Pflichtfelder, Leitweg-ID, Codelisten • Versand per E-Mail	• Format-Vorbelegung bis zur Rechnung • Felder BT-30/BT-33, Standardprofil EN 16931 • Automatischer E-Mail-Versand per Druckjob-Server	• Versand über das Peppol-Netzwerk

Stand: Oktober 2026 · Grundlage: UStG, BMF-Schreiben vom 15.10.2025 · keine Rechtsberatung